

15.09.2026

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.8)

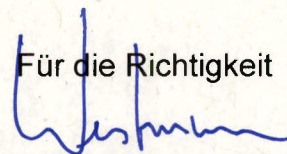
Herr Senator Dr. Brosda trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2026/2062, betreffend

Entwicklung der Tech City Hamburg Harburg im Rahmen des
Hamburger Innovationsparkkonzepts,

vor.

Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Dr. Eike Westermann

TOP I.8
B

Berichterstattung:
Senatorin Dr. Leonhard
Staatsrat Dr. Schwieger

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2026/02062
vom: 02.09.2026

Entwicklung der Tech City Hamburg Harburg im Rahmen des Hamburger Innovationsparkkonzepts

A. Zielsetzung

Zur Weiterentwicklung und Stärkung des Industrie- und Innovationsstandortes Harburg wurde im Jahr 2024 unter breiter Stakeholder-Beteiligung eine Konzeptstudie durchgeführt, aus der das Leitbild der Tech City mit den Fokusräumen Binnenhafen, Schlachthofstraße und Radeland hervorgegangen ist. Ziel ist es, Harburg als wichtigen Industrie- und Innovationsstandort räumlich wie inhaltlich mit neuen Impulsgebern und innovativen Akteuren zu vereinen und zukunftsfähig zu gestalten. Das im südlichen Teil des Binnenhafens gelegene Freudenberger-Gebiet wird als prioritäres Areal zur Realisierung von innovativen Vorhaben bewertet. Startups und Scaleups sollen in den verschiedenen Entwicklungsphasen unterstützt, innovativen Akteurinnen und Akteuren sollen exzellente Möglichkeiten des Experimentierens und Ausprobierens geboten und der Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort soll durch ein starkes Innovationsnetzwerk nachhaltig gestärkt werden und überregional kluge Köpfe und innovative Unternehmen anziehen.

B. Lösung

Die Umsetzung der Tech City Hamburg Harburg stellt ein Dekadenprojekt dar. Dafür ist eine cross-sektorale Organisationsform unter aktiver Einbindung der lokalen Stakeholder sinnvoll. Deshalb soll das Tech City Office (TCO) gebildet werden, in dem Tutech Innovation GmbH (Tutech), der Süderelbe AG und der Technische Universität Hamburg (TUHH) zusammenwirken. Die Einbindung des TCO in andere Innovationsparks erfolgt über die HIE Hamburg Invest Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (HIE), die eng mit dem TCO zusammenarbeiten wird. Im Wesentlichen sollen Profilierung und Feinkonzeptionierung der Tech City vorangetrieben und Vernetzung intensiviert werden. Eine Vor-Ort-Anlaufstelle soll für Unterstützung und Sichtbarkeit sorgen. In der Rolle des Innovationsenablers soll die Entwicklung von Innovationen und neuen Technologien unterstützt werden. Mittels einer neuen Dachmarke soll die Vermarktung auch national und international gestärkt werden. Zudem sollen Flächenmanagement und Vertrieb forciert werden. Durch den Zusammenschluss der lokal agierenden Partner im TCO wird das starke Netzwerk in Harburg, das lokale Know-How und das Engagement der Stakeholder intensiv genutzt und eingebunden. Diese Faktoren bilden gemeinsam mit den von der TUHH und der ansässigen Industrie ausgehenden Themenschwerpunkten sowie den durch die HIE eingebrachten Kompetenzen im Bereich Innovationsparks, Flächenentwicklung und Marketing die Basis für den Erfolg der Tech City. Die HIE soll zwecks Vernetzung zum Gesamtkonzept und den weiteren Innovationsparks eng mit dem TCO zusammenarbeiten.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Für die Umsetzung der Tech City Hamburg Harburg sind Zuwendungen der Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation (BWA) an die genannten Stakeholder i.H.v. insgesamt 4,5 Mio. Euro über fünf Jahre vorgesehen (jeweils 900 Tsd. Euro ab 2027). Die Finanzierung ist im Haushaltsplan-Entwurf 2027/28 in der Produktgruppe 270.06 „Innovation und Wirtschaftspolitik“ im Einzelplan 7.0 der BWA berücksichtigt.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Vollzugaufwand

Entfällt.

G. Auswirkungen auf

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz/Klimaanpassung
- ☐ Inklusion (sofern zutreffend mit folgendem zusätzlichen Text: „§ 14 Absatz 3 Satz 2 Hamburgisches Behindertengleichstellungsgesetz ist erfüllt.“)
- ☐ Gleichstellung
- ☐ Wohnungsbauziele

H. Notifizierung nach EU-Recht

Entfällt.

I. Vorwegüberweisung

Entfällt.

J. Alternativen

Verzicht auf die Profilierung und Entwicklung der Tech City Hamburg Harburg.

K. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft